

Newsletter des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Ausgabe: September 2020

Unsere Themen:

1. Informationen der SJR- Einrichtungen
2. Veranstaltungen
3. Literatur- und Materialtipps
4. Fortbildungen
5. Förderung und Wettbewerbe
6. Stellenangebote
7. Zitat des Monats

1. Infos der SJR- Einrichtungen

Geschäftsstelle des SJR

Doppelspitze in der SJR-Geschäftsführung Elisa Narloch und Uli Kratz teilen sich Leitung

Was bei anderen funktioniert, kann auch im SJR gut gehen dachte sich der Vorstand und teilte die Geschäftsführung des SJR in zwei Bereiche, nachdem der Stelleninhaber Uli Kratz die Möglichkeit in Anspruch nahm zum 1.10.2020 in Teilzeit (50%) zu gehen. Damit war die Voraussetzung für eine Doppelspitze und einem fließenden Übergang in der Geschäftsführung geschaffen. Gleichzeitig ermöglicht diese Veränderung der amtierenden Vorsitzenden Elisa Narloch nach erfolgreicher Bewerbung ein Rollenwechsel vom Ehrenamt ins Hauptamt.



Seit 2014 ist Elisa Narloch im Vorstand des Stadtjugendrings Aschaffenburg engagiert, davon die letzten drei Jahre als Vorsitzende. Nun wird sie die Pädagogische Leitung des SJR. Während Uli Kratz weiterhin die Geschäftsstelle leitet und verantwortlich ist für Finanzen und Personal, bearbeitet Elisa Narloch die pädagogischen Bereiche und ist damit zuständig für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen, betreut fachlich die Einrichtungen und Projekte des SJR und konzipiert die Öffentlichkeitsarbeit. Bekannt ist sie in Aschaffenburg bereits als Netzwerkerin an der Schnittstelle zwischen Politik, Stadtverwaltung, SJR Vorstand und den Jugendverbänden vor Ort. Sowohl als Vorsitzende des SJR wie auch während der vierjährigen Arbeit in den Integrationsklassen an den Berufsschulen 1 und 2 in Aschaffenburg hat sie viele neue Impulse setzen und Kooperationen entwickeln können.

Das Amt der Vorsitzenden wird Elisa Narloch folgerichtig zum 1.10.2020 niedergelegt. Das bedeutet, dass in der nächsten Vollversammlung am 30.11.2020 eine Nachwahl stattfindet. Man darf gespannt sein, wer für das Amt kandidiert bzw. vorgeschlagen wird. Mehr News gewünscht? Dann gerne auf Facebook und Instagram dem SJR folgen <https://www.facebook.com/SJRAschaffenburg>

Fridays for Future Aktionswoche

DONNERSTAG 24.9. // Filmvorstellung

Dass zu der Klimakrise auch eine Flüchtlingskrise gehört, wissen wir ja alle. Trotzdem ist der Film und die anschließende Diskussion einen Besuch wert. Lust auf Kino, dass nicht nur unterhält? Dann ab 17:30 Uhr in den kleinen Saal der Stadthalle kommen!



FREITAG 25.9.// Globaler Klimastreik
Ab 12 Uhr am Theater Aschaffenburg

Aktuelles aus dem ABdate:

Öffnungszeiten

Nach den bayerischen Sommerferien ist das ABdate-Team mit folgenden Öffnungszeiten am Kirchhofweg präsent: Montag-Donnerstag von 13-17 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten sind wir per Mail oder telefonisch erreichbar.

WhatsApp

Das Team des Café ABdate ist nun auch über WhatsApp erreichbar! Nachrichten Montags bis Donnerstags von 13 bis 17 Uhr gesendet, werden direkt beantwortet. Nachrichten außerhalb der Öffnungszeiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt! Einfach eure Fragen unter folgender Nummer stellen: 0176/56118259



Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen:

Wir sind für die Interkulturellen Wochen auf die Suche nach Referent*innen gegangen. Zwei Veranstaltungen, denen wir viele Teilnehmer wünschen, sind das Ergebnis:

Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen.

Verschwörungserzählungen sind seit Beginn der Pandemie in aller Munde. Warum glauben Menschen an einen großen Plan hinter Corona? Was macht den Reiz derartiger Narrative aus? Und wie geht man mit Menschen im eigenen Umfeld um, die plötzlich glauben, das Virus gäbe es nicht? Der Vortrag gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

Referentin: Katharina Nocun

Termin: 8. Oktober, 19-20:30 Uhr

Nach Anmeldung unter ikw@aschaffenburg.de erhalten Sie den Teilnahme-Link.

Rassismus im Fussball

Seit Jahrzehnten kommt es in trauriger Regelmäßigkeit zu rassistischen Vorfällen im Fußball — sowohl im Profisport und seinen Fanszenen als auch im Amateurbereich. Dabei werden z. B. Spieler*innen beschimpft oder migrantischen Vereinen die Existenzberechtigung abgesprochen. Doch gibt es ebenso Gegenwehr: Kritische Fans protestieren gegen Rassismus, Fanprojekte führen Bildungsarbeit durch, Vereine organisieren Fußball mit Geflüchteten und werden dabei vom DFB unterstützt. Wir wollen uns diesen komplexen Feldern widmen und dabei folgende Fragen besprechen: Wie äußert sich Rassismus im Fußball? Worin unterscheiden sich Profi- und Amateurbetrieb? Welche Maßnahmen gegen Diskriminierung und für Vielfalt werden durchgeführt? Wo bestehen weitere Handlungsbedarfe? Und was können Vereine bei Vorfällen tun?

Referent: Robert Claus, Kompetenzgruppe für Fankulturen & Sportbezogene Soziale Arbeit (KoFaS)

Termin: 22. Oktober, 10-11:30 Uhr

Moderation: SJR Aschaffenburg, Sigrid Ehrmann

Nach Anmeldung unter ikw@aschaffenburg.de erhalten Sie den Teilnahme-Link.

Aus unserem Beratungsbereich Medien:

Schulworkshops

Die ersten Präsenz Schulworkshops sind bereits für den Herbst bei uns gebucht. Wir führen unsere bewährten Module jeweils als 3-stündiges Unterrichtsangebot, mit zwei Referent*innen, durch. In diesem Herbst/Winter bieten wir folgende Workshops an.

„Vom Umgang mit persönlichen Daten“

Ein Workshop der den sicheren Umgang mit persönlichen Daten im Internet fördern soll.

Zielgruppe: ab der 3. Klasse

„Online-Konflikte und Cybermobbing“

In diesem Angebot geht es darum, an den von den Schüler*innen gemachten Erfahrungen anzuknüpfen. Anschließend erarbeiten wir mit ihnen die Rollen in einer Mobbingsituation, um mit ihnen Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren

und sensibilisieren sie dahingehend, was Cybermobbing mit einer Person verursachen kann. Wir erarbeiten dann Lösungen und stellen Ansprechpartner*innen in und um Aschaffenburg vor.

Zielgruppe: ab der 6. Klasse

„WhatsApp Gruppenregeln für den Klassenchat!“

Im Rahmen des Workshops werden mit den Schüler*innen Regeln für einen funktionierenden Klassenchat erarbeitet, die alle mittragen können und wollen.

Zielgruppe: ab der 7. Klasse

Ausführliche Informationen: <http://www.cafe-abdate.de/projekte-fuer-schule-und-jugendgruppen.html>

Mit geklickt

Mitgeklickt ist ein Kooperationsprojekt des Jugendparlaments, des Sozialkaufhauses und dem Café ABdate:

Wir möchten Spender*innen gewinnen für gebrauchte Notebooks/Laptops.

Über das Diakonie-Sozialkaufhaus werden die Geräte an von Armut betroffene junge Menschen ausgegeben. Das Café ABdate bietet für alle Spendenempfänger Workshops an, in denen Know-How für den Umgang mit den Geräten vermittelt wird.

Weitere Informationen erhalten Interessierte:

Jugendparlament, Tel. 06021-330-1753

Café ABdate, Tel. 06021-218761

Sozialkaufhaus, Tel.



Aus unserem Beratungsbereich Auslandsaufenthalte:

Info: AB ins Ausland!

Die Welt steht nicht still! Corona hat zwar einige Pläne durcheinander gebracht. Auch wenn gerade alles noch sehr unklar ist, den Traum vom Auslandsaufenthalt träumen viele junge Menschen. Und das ist auch gut so. Was ist aktuell möglich? Was ist bei der Planung zu beachten?

Am Freitag, den 2. Oktober kann man sich ganz easy über Auslandsaufenthalte, Freiwilligendienst und andere Weltenbummlerangebote informieren. Das Café ABdate wird zusammen mit dem IN VIA Europabüro für alle Fragen Rede und Antwort stehen. Zwischen 15 und 18 Uhr dreht sich im JUKUZ

Saal alles rund um das Thema Auslandsaufenthalt. Ab 15 Uhr gibt es einen Vortrag mit allen wichtigen Informationen z.B. über Freiwilligendienste in aller Welt, Arbeiten auf Biobauernhöfen oder Au Pair. Im Anschluss sind individuelle Fragen und Beratungsgespräche möglich. Parallel dazu informiert die Ausstellung „Wege ins Ausland“ von eurodesk Deutschland kurz, knapp und übersichtlich anhand von Fotos, Erfahrungsberichten und Kurzinfos. Einfach vorbeikommen, ansprechen, reden - und bevor man sich verguckt, sitzt man im Flugzeug...!

Anmeldung: Nicht erforderlich.

Termin: Freitag 2. Oktober, 15.-18 Uhr

Weitere Informationen gibt es beim Café ABdate unter 06021/ 218761.

Die Veranstaltung findet je nach aktueller Möglichkeit online oder offline statt und ist eine Kooperation vom Europabüro IN VIA Aschaffenburg e.V. und dem Stadtjugendring Aschaffenburg.



Wissen was geht!

Die Jugendinformationsstelle des
Stadtjugendrings Aschaffenburg

Café ABdate
Jugendinformations- und Medienfachstelle
des Stadtjugendrings

Kirchhofweg 2, Aschaffenburg

Öffnungszeiten: MO-DO von 13-17 Uhr

jugendinformation@cafe-abdate.de

www.cafe-abdate.de



PIA – Partizipation, Inklusion und interkulturelle Arbeit

Andi Hefter, Alexandrastraße 5 (Ev. JUZ), 63739 Aschaffenburg
06021/218755 oder pia@sjr-aschaffenburg.de

Radio Klangbrett

Mach den „Aschaffener Hörspiel Krimi“

Einmal **Radio Klangbrett**

91.6 AB * 100.8 MIL *** 103.6 ALZ (auf Radio Galaxy)**

Di – Do ab 19 Uhr

www.klangbrett.de

www.facebook.com/JugendradioAschaffenburg



2. Veranstaltungen

Interkulturelle Wochen Aschaffenburg

Trotz der schwierigen Zeiten, hat der Arbeitskreis der interkulturellen Wochen Aschaffenburg ein tolles Programm zu den Themen, Menschlichkeit, Diversität und gesellschaftlichen Zusammenhalt gestaltet. Sowohl live also auch digital können die einzelnen Programm-Punkte **vom 19.09. bis 22.10.2020** besucht werden.

Gesamt-Programm: <http://www.ikwab.de/programm>

Bedürftige oder Banden? Ein Film zu Europäischer Armutsmigration

05.10.2020 von 19:30 bis 21:30 Uhr im Martinushaus

Bedürftige oder Banden? Betteln oder Bildung und Beschäftigung? – Ein Film-Abend zu Europäischer Armutsmigration
Warum brechen ArmutsmigrantInnen auf? Woher kommen sie? Wie ist ihre Situation in München oder in Aschaffenburg? Und wie kann man helfen?

Der Dokumentarfilm „Die Bettler aus der Walachei – Bedürftige oder organisierte Bande“ von 2019 geht den Motiven und Hintergründen von Armutsmigration auf die Spur, zeigt deren Gesichter und Geschichten und fragt nach der Verantwortung für Menschen, die in bitterer Armut und Ausgrenzung und trotzdem mitten in Europa leben.

Die Fachstelle TABEA für europäische ArmutsmigrantInnen der Diakonie lädt Sie ein zu einem Dokumentar-Film mit anschließender Begegnung und Diskussion und einem Blick in die Gesichter der Armutsmigration. Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung: Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der im Oktober geltenden Infektionsschutzbestimmungen die Plätze entsprechend begrenzt sind.

Veranstalter: Diakonie Untermain & Martinusforum e.V.

Anschrift: Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg



„Der Grüffelo“

Das bekannte Bilderbuch als Figurentheaterstück

Figurentheater Marotte

So 27.9., 16 Uhr,

Der große Wald ist voller Gefahren, vor allem, wenn man eine kleine Maus ist. Da ist es gut einen starken Freund zu haben. Und wenn man keinen hat, kann man einfach einen erfinden. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, vom schrecklichen Grüffelo erzählt. Dabei gibt's den doch gar nicht. Oder etwa doch? Das Figurentheater Marotte lässt die Geschichte der kleinen, gewitzten Maus auf der Bühne lebendig werden und verzaubert mit viel Charme und liebevollen Details kleine und große Grüffelo-Fans.

Geeignet für Kinder ab 4 bis 9 Jahren, Achtung: Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren
Eintritt 4 €

Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse ab 15.9., Tel: 06021 3301888



„Oh wie schön ist Panama“

Von der Suche nach dem Glück

Figurentheater Ginganz

So, 11.10., 16 Uhr

Eines schönen Tages findet der kleine Bär eine Kiste, die ganz wunderbar nach Bananen riecht.

Panama steht darauf geschrieben. Zusammen mit seinem Freund, dem kleinen Tiger, macht er sich auf den Weg nach Panama, das nun zum Land ihrer Träume geworden ist. Was die beiden unterwegs so alles erleben und wo sie letztendlich ankommen, davon erzählt diese Geschichte.

Mit seinen niedlichen Tieren, die jeder sofort ins Herz schließt, verzaubert der Autor Janosch seit vielen Jahren kleine und große Kinder. Und so ganz nebenbei werden große philosophische Fragen gestellt und lebensbejahende Ansichten vermittelt. Denn auf der Suche nach dem Glück sind ja nicht nur der Bär und der Tiger.....

Geeignet für Kinder ab 4 bis 9 Jahren

Eintritt 4 €

Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse ab 15.9., Tel: 06021 3301888



"Pfoten weg"

Theater, das Kinder stark macht

Konstanzer Puppenbühne Figurenzauberei

So 18.10., 15 Uhr

Eigentlich ist es ein ganz normaler Tag und die Katzenkinder spielen miteinander und sind fröhlich. Bis Besuch eintrifft: Onkel und Tante kommen, und das gefällt den Katzenkindern gar nicht. Denn dann sollen sie immer Küßchen geben und lieb sein, obwohl sie das gar nicht wollen.

Da bekommen sie unerwartete Hilfe von der Katzenfee und Auf spielerische Weise erzählt das Stück "Pfoten weg" davon, dass man, auch wenn man klein ist, selbst Grenzen ziehen darf und ganz klar den Großen sagen soll, was man möchte und was man nicht möchte. Ganz besonders, wenn es um Körperkontakt geht. Und dass man seinem eigenen Bauchgefühl trauen kann.

Geeignet für Kinder ab 5 bis 9 Jahren

Eintritt 2 €

Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse ab 15.9., Tel: 06021 3301888



„Wolle & Gack“

Können Fremde zu Freunden werden?

Musiktheater Lupe

Sonntag, 25.10., 16 Uhr

Wolle ist ein zufriedenes Schaf. Doch plötzlich ändert sich alles, denn eine neue Nachbarin lässt sich direkt neben Wolle nieder. Ein Huhn! Das geht nicht lange gut. Denn Wolle meint, es gibt nichts Wichtigeres



auf der Welt, als Gras zu fressen, das Huhn besteht aber darauf, dass Körner das einzig wahre Futter sind. Und schon ist ein richtiger Streit entbrannt. Ob die beiden es schaffen, friedlich nebeneinander zu leben oder sogar Freunde zu werden?

Voller Witz und Humor spielen die beiden Schauspielerinnen Tine Schoch und Katrin Orth diese Geschichte vom Aufeinanderprallen verschiedener Lebewesen und Lebensweisen. Und davon, dass mit etwas Toleranz und Verständnis das Leben für alle schöner und angenehmer ist.

Geeignet für Kinder ab 4 bis 10 Jahren

Eintritt 4 €

Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse ab 15.9., Tel: 06021 3301888

Seitenblick – Neugierig auf Bücher?

“Ja, das grenzenloseste aller Abenteuer der Kindheit, das war das Leseabenteuer. Für mich begann es, als ich zum ersten Mal ein eigenes Buch bekam und mich da hineinschnupperte. In diesem Augenblick erwachte mein Lesehunger, und ein besseres Geschenk hat das Leben mir nicht beschert.” Astrid Lindgren

Sich ganz in eine Geschichte vertiefen, in andere Länder, Zeiten und Welten fliegen, mit den Helden gemeinsam lachen und auch weinen, Bilder im Kopf zu ganzen Filmen werden lassen und sich selbst und die Welt kennen lernen – das alles (und noch viel mehr) bieten uns Bücher.

Mit unserer kleinen Veranstaltungsreihe “Seitenblick” möchten wir neugierig machen, Lust aufs Lesen wecken, kreativen Umgang mit Wörtern anregen, Fantasie und Vorstellungskraft wecken und damit das Leben für Kinder und Jugendliche reicher und bunter machen.

Dieses Programm ist entstanden durch die Zusammenarbeit der Medienwerkstatt, den Werkstätten, des Kinder- und Jugendschutzes, des Café ABdate und der Kinderkulturarbeit.

Alle Angebote sind im Flyer “Seitenblick” zu finden: <https://www.jukuz.de/wp-content/uploads/2019/06/seitenblick-2019-web2.pdf> Egal ob zu einer Lesung, zum Bücher-Flohmarkt oder als Teilnehmer des Schreibwettbewerbs, wir freuen uns auf viele Besucher und Mitmacher!

3. Literatur- und Materialtipps

David Mayonga-- "Ein Neger darf nicht neben mir sitzen"

Wie absurd Rassismus ist, zeigt sich daran, dass selbst ein Deutscher, der in München geboren ist und tiefstes Bayrisch spricht, seit seiner Kindheit immer wieder schmerzhaft Ausgrenzungen erlebt. Nur, weil er dunkler ist ...

David Mayonga alias Roger Rekless arbeitet als Musiker, Moderator und Pädagoge. Er hat lange darunter gelitten, dass andere die Deutungshoheit über ihn übernommen haben.

Nun hat Mayonga ein sehr persönliches und beeindruckendes Buch geschrieben. Darüber, wie sich Rassismus anfühlt, und was man dagegen tun kann.

Taschenbuch :240 Seiten, ISBN-10 :3831204853, 18 €



Bildungsstätte Anne Frank

Unsere neue Sonderausstellung: "Hingucker?"

Die Epoche des Kolonialismus produzierte nicht nur Gewalt, sondern verwandelte sie auch in "Wissenschaft": Kolonialausstellungen, Völkerschauen, Raubkunst. So wurden Menschen zu Ausstellungsstücken, zu "Hinguckern" – mit den "Hinguckern" im Publikum als Komplizen der Gewalt. Wie lässt sich Kolonialrassismus ausstellen, ohne kolonial zu handeln? Wessen Geschichte wird erzählt? Von wem, für wen?

Die Ausstellung "Hingucker? Kolonialismus und Rassismus ausstellen" will den kolonialen Blick zurückwerfen – und die Praxis des Ausstellens selbst zur Diskussion stellen.

Dienstag, 29. September, bis Sonntag, 21. Februar 2021, Montag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag, 12 bis 18 Uhr [Zum Flyer](#) [Zur Homepage](#)

4. Fortbildungen

Plötzlich Digital – Onlinetools sinnvoll nutzen

Der Arbeitskreis Medien Aschaffenburg/Miltenberg führt wieder einen Medienfachtag durch. In Coronazeiten gehen wir neue Wege und bieten die Fortbildung als Videoseminar, online- an. Pro Thema wird es einen komprimierten Input geben und Zeit für Rückfragen.

Bei Interesse bieten die Referent*innen an einem weiteren Termin Workshops zur Vertiefung an.

Termin: Freitag 13. November 14-17 Uhr

Anmeldung ab sofort unter: Cafe.ABdate@sjr-aschaffenburg.de

Der Teilnahmelink wird einige Tage vor der Veranstaltung, an die Teilnehmenden verschickt. Für Rückfragen steht das Team des Café ABdate gerne telefonisch zur Verfügung: Tel. 06021 - 21 87 61

Jetzt anmelden: Prätecht-Qualifizierungsreihe

In vielen Organisationen ist in diesem Jahr noch Budget übrig, weil Corona-bedingt Veranstaltungen ausfallen mussten. Prätecht bietet hierfür ein sinnvolles und nachhaltiges Angebot: Die Zusatzausbildung zur "Fachkraft für Prävention sexueller Gewalt in der Jugendarbeit". Der nächste Ausbildungsgang der bewährten Qualifizierungsreihe "Jugendarbeit schafft sichere Orte!" startet im **November**.

[MEHR](#)

Fachkonferenz "Übergang Schule – Beruf: Die Zukunft wartet nicht!"

am **09.10.2020** um **14:00 Uhr** in der **Stadthalle** Aschaffenburg, Schloßplatz 1

Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund der aktuellen Situation auf 50 Personen begrenzt.

Um **Online-Anmeldung** wird daher **bis 01.10.2020** gebeten unter: <https://barcamps.eu/die-zukunft-wartet-nicht/> .

Sollte die maximale Teilnehmendenzahl erreicht sein, wird es eine Warteliste geben und Sie werden benachrichtigt, sollte ein Platz frei werden.

Sollte eine sichere Durchführung aufgrund der aktuellen Situation im Oktober in der Stadthalle nicht gewährleistet werden können, wird die Veranstaltung digital stattfinden. Hierfür bekommen sie ggf. zeitnah die notwendigen Informationen.

Diese Konferenz ist eine Kooperation der Koordinierungsstelle *Jugend Stärken im Quartier* (JUSTiQ) und dem *Bildungsbüro* der Stadt Aschaffenburg.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an jugend.staerken@aschaffenburg.de

5. Förderung und Wettbewerbe

AusbildungWeltweit:

Mit dem Förderprogramm AusbildungWeltweit können Ausbildungsbetriebe und andere nichtschulische Einrichtungen der Berufsausbildung Zuschüsse für weltweite Auslandspraktika während der Berufsausbildung sowie für weltweite Lern- und Lehraufenthalte von Ausbilder(inne)n beantragen. Die nächste Antragsfrist endet am 15. Oktober 2020, 12 Uhr. Berücksichtigt werden Auslandsaufenthalte, die zwischen dem 1. Februar 2021 und 31. Januar 2022 stattfinden.

Mehr Infos: www.ausbildung-weltweit.de

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Den Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gibt es seit 1971. Rund drei Millionen Schülerinnen und Schüler aller Schulformen haben sich bis jetzt beteiligt. Es geht darum, als ganze Klasse, in einem Kurs oder in einer AG gemeinsam ein Unterrichtsprojekt umzusetzen.

https://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/313748/aufgabenheft-schuelerwettbewerb-zur-politischen-bildung-2020?pk_campaign=nl2020-09-02&pk_kwd=dd3069



6. Stellenangebote

Referent*in für das Projekt JA!m – Jugendarbeit medial inklusiv

Der Bezirksjugendring Unterfranken des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Referent*in für das Projekt, JA!m – Jugendarbeit medial inklusiv** (m/w/d) in Teilzeit mit 75% Stellenanteil, befristet für die Dauer des Projekts bis 30.09.2024. Dienort ist die Geschäftsstelle des Bezirksjugendring Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg. Einsatzbereich ist der gesamte Bezirk Unterfranken.

Weitere Infos:

7 . Zitat des Monats

Jeder der aufhört zu lernen, ist alt, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen. Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein.

Henry Ford, (1863-1947) gründete den Automobilhersteller Ford Motor Company. Er perfektionierte konsequent die Fließbandfertigung im Automobilbau.

HERAUSGEBER des Newsletters:

Jugendinformationsstelle Café ABdate

eine Einrichtung des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Kirchhofweg 2 (im JUKUZ)

63739 Aschaffenburg Tel. 06021 – 21 87 61

www.cafe-abdate.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Die Vorsitzende des Stadtjugendrings Aschaffenburg:

Elisa Narloch

Kirchhofweg 2

63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 218733

Fax: 06021 / 218734

E-Mail: jugendring@sjr-aschaffenburg.de

Der Stadtjugendring Aschaffenburg (SJR) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts (KdöR) und eine Untergliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR), München